

Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen
der Unternehmen im Baugewerbe



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen 16. Juni 2010
Artikelnummer: 2040520087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 6 11 / 75 37 83, Fax: +49 (0) 6 11 / 75 39 63;
E-Mail: klaus.schoen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweiguordnung)	5
Erhobene Merkmale	8

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersicht

Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen bzw. im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	10
---	----

Bauhauptgewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	13
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	19
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	21
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2008 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	24

Ausbaugewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	28

Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen	30
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Beschäftigtengrößenklassen	30

Anhang

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2008 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. 97 S. 13).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Erläuterungen

Wirtschaftszweiguordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

Abschnitt F: Baugewerbe

41 Hochbau

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.3 Bauträger für Wohngebäude

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.2 Bau von Gebäuden

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

41.20 Bau von Gebäuden

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

– Errichtung von Wohngebäuden aller Art:

- Einfamilienhäuser
 - Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
- kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
 - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
 - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
 - Flughafengebäude
 - Sporthallen
 - Parkhäuser und Tiefgaragen
 - Lagerhäuser
 - Kirchen und andere Sakralbauten
- Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

42 Tiefbau

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie

provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

42.11 Bau von Straßen

42.11.0 Bau von Straßen

– Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
– Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:

- Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
- Markierung von Straßen u. Ä.

– Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen

- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken

42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken

– Bau von Bahnverkehrsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

42.13 Brücken- und Tunnelbau

42.13.0 Brücken- und Tunnelbau

– Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
– Bau von Tunneln

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.

– Bau von:

- Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
 - Wasserleitungen
 - Bewässerungssystemen (Kanälen)
 - Sammelbecken
 - Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
 - Abwasserbeseitigungsanlagen
 - Pumpstationen
- Brunnenbau

42.22 Kabelnetzleitungstiefbau

42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

– Bau von Tiefbauwerken für:

- Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)

- Kraftwerke

42.9 Sonstiger Tiefbau

42.91 Wasserbau

42.91.0 Wasserbau

– Bau von:

- Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.
 - Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

– Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:

- Raffinerien
- Chemiefabriken

– Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:

- Sportanlagen

– Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbaurbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

43.11 Abbrucharbeiten

43.11.0 Abbrucharbeiten

Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, R 5.2, 2008

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

– Enttrümmerung von Baustellen

– Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.

– Erschließung und Schließung von Lagerstätten:

- Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten

- Auffüllen stillgelegter Abbaustätten

– Baustellenentwässerung

– Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

43.13 Test- und Suchbohrung

43.13.0 Test- und Suchbohrung

Diese Unterklasse umfasst:

– Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

43.21 Elektroinstallation

43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

– Installation von:

- elektrischen Leitungen und Armaturen
- Leitungen für Telekommunikationssysteme
- Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
- Antennen, einschließlich Parabolantennen
- Beleuchtungsanlagen für Gebäude
- Feuermeldeanlagen
- Einbruchalarmanlagen
- Notstromanlagen
- Stromzählern
- Befeuungsanlagen für Rollbahnen
- Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
- Solarstromanlagen

– Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlagen, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

– Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:

• Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)

- Öfen, Kühltürme
- nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
- Wasser- und Sanitärinstallationen
- Lüftungs- und Klimaanlagen
- Gasinstallationen
- Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
- Dampfleitungen
- Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
- Rasensprengeranlagen

- (Leer-) Rohrverlegung
- Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

43.29 Sonstige Bauinstallation

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
 - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
 - automatische Türen und Drehtüren
 - Blitzableiter
 - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

43.3 Sonstiger Ausbau

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

43.32 Bautischlerei und -schlosserei

43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
 - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
 - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
 - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
 - Ofenkacheln
 - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
 - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
 - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
 - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

43.34 Malerei und Glaserei

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

43.34.2 Glasergerberbe

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.

43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbaurbeiten a. n. g.

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.

43.99.1 Gerüstbau

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

43.99.9 Baugewerbe a. n. g.

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:
 - Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
 - Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
 - Gebäudetrocknung
 - Schachtbau
 - Montage von Stahlelementen
 - Eisenbiegerei
 - Mauer- und Pflasterarbeiten
 - Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
 - Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Wartehäuschen, Bänke)
 - Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
 - Unterwasserarbeiten
 - Bau von Außenschwimmbecken
 - Fassadenreinigung
 - Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den

Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

Selbsterstellte Anlagen

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR
F (41/42/43) Baugewerbe									
2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
41 Hochbau									
2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger									
2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
41.2 Bau von Gebäuden									
2008	2 490	145,1		27 603,9	2 098	471,6	386,5	331	.
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
2008	2 439	140,9		26 725,8	2 055	452,4	376,1	327	63,5
42 Tiefbau									
2008	1 821	136,8		19 625,6	1 579	740,8	691,9	298	119,8
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
2008	874	76,8		11 923,9	750	425,3	403,2	140	60,6
42.11 Bau von Straßen									
2008	745	63,7		9 907,2	643	324,4	305,7	120	47,7
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
2008	803	48,7		6 194,6	709	247,0	224,3	138	50,2
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau									
2008	701	42,6		5 536,8	619	219,7	199,5	119	47,3
42.9 Sonstiger Tiefbau									
2008	144	11,3		1 507,0	120	68,5	64,4	20	9,1

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe									
2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
2008	251	14,2		1 663,2	213	119,4	113,3	41	.
43.2 Bauinstallation									
2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
43.21 Elektroinstallation									
2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation									
2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
43.3 Sonstiger Ausbau									
2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe									
2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
2008	1 658	80,0		11 240,3	1 373	395,2	352,1	222	.
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
2008	824	27,9		3 238,9	693	71,0	56,9	88	9,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe
(Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
------	-------	-------	----------	----------	-------	-------	-------	-----	------

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
------	-------	------	----------	----------	-------	-------	-------	-----	------

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
------	-----	------	----------	----------	-----	-------	-------	-----	------

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
------	-----	------	---------	---------	----	-------	-------	----	------

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
------	----	------	----------	----------	----	-------	-------	----	------

43.2/43.3 Ausbaugewerbe
(Bauinstallation, Sonstiger Ausbau)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
------	-------	-------	---	----------	-------	-------	-------	-----	------

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
------	-----	------	---	---------	-----	-------	-------	-----	------

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
------	-----	------	---	---------	-----	------	------	----	------

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
------	----	------	---	---------	----	------	------	----	-----

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
------	----	------	---	---------	----	------	------	----	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2008 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 - 49	4 307	130 511	10 847	373	0,3	3 580,9	27 437	23,6	
50 - 99	1 243	84 658	6 078	711	0,8	2 511,2	29 663	20,4	
100 - 249	524	76 537	5 814	1 320	1,7	2 481,3	32 420	19,1	
250 - 499	103	34 956	3 104	1 053	3,0	1 264,2	36 166	16,6	
500 - 999	30	20 453	2 140	431	2,1	726,7	35 530	17,5	
1000 und mehr	13	28 954	3 708	437	1,5	1 182,6	40 843	15,1	
Insgesamt	6 220	376 069	31 691	4 325	1,2	11 746,9	31 236	19,5	
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	76	2 603	211	373	14,3	78,5	30 169	19,0	
50 - 99	88	6 456	481	711	11,0	206,6	32 005	20,3	
100 - 249	97	15 620	1 307	1 320	8,5	532,2	34 074	17,0	
250 - 499	36	12 983	1 235	1 053	8,1	473,1	36 441	16,2	
500 - 999	12	8 467	838	431	5,1	336,2	39 708	15,3	
1000 und mehr	8	18 621	2 504	437	2,3	836,1	44 901	14,8	
Insgesamt	317	64 750	6 576	4 325	6,7	2 462,8	38 036	16,1	
41.2 Bau von Gebäuden									
20 - 49	1 766	53 222	4 245	107	0,2	1 420,2	26 684	21,6	
50 - 99	460	31 428	2 394	285	0,9	906,4	28 842	17,0	
100 - 249	212	30 033	2 408	351	1,2	956,9	31 861	16,0	
250 - 499	40	13 424	1 265	480	3,6	525,8	39 172	14,1	
500 und mehr	12	16 943	2 457	312	1,8	813,0	47 987	13,6	
Insgesamt	2 490	145 050	12 769	1 535	1,1	4 622,4	31 867	16,7	
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 - 49	1 734	52 310	4 149	107	0,2	1 393,7	26 642	21,7	
50 - 99	453	30 983	2 352	.	.	893,2	28 830	17,0	
100 und mehr	252	57 591	5 796	.	.	2 197,7	38 160	14,6	
Insgesamt	2 439	140 884	12 297	1 523	1,1	4 484,6	31 832	16,8	
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 - 49	32	912	96	-	-	26,5	29 058	20,0	
50 - 99	7	445	42	.	.	13,2	29 670	14,7	
100 und mehr	12	2 809	334	.	.	98,1	34 921	15,0	
Insgesamt	51	4 166	472	12	0,3	137,8	33 077	15,7	
42 Tiefbau									
20 - 49	1 054	33 486	2 531	169	0,5	956,2	28 555	25,7	
50 - 99	483	33 411	2 149	345	1,0	1 011,0	30 259	23,9	
100 - 249	216	31 897	2 202	589	1,8	1 039,2	32 581	21,6	
250 - 499	46	15 781	1 221	535	3,4	553,1	35 047	20,2	
500 und mehr	22	22 207	1 896	373	1,7	727,9	32 777	17,6	
Insgesamt	1 821	136 782	9 999	2 011	1,5	4 287,4	31 345	21,8	
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	455	14 370	1 078	.	.	402,6	28 019	23,8	
50 - 99	243	16 863	1 109	277	1,6	515,3	30 560	23,0	
100 - 249	129	19 065	1 328	542	2,8	620,6	32 550	20,3	
250 - 499	31	10 595	709	502	4,7	363,2	34 283	19,7	
500 und mehr	16	15 874	1 276	.	.	544,7	34 314	17,5	
Insgesamt	874	76 767	5 500	1 603	2,1	2 446,5	31 869	20,5	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2008 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				
		Anzahl		%	Mill. EUR	EUR	%	
42.11 Bau von Straßen								
20 - 49	398	12 464	937	32	0,3	339,6	27 246	23,7
50 - 99	204	14 226	922	226	1,6	425,6	29 915	23,9
100 und mehr	143	36 981	2 615	1 052	2,8	1 225,0	33 125	18,3
Insgesamt	745	63 671	4 474	1 310	2,1	1 990,2	31 257	20,1
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken								
20 - 49	41	1 389	100	30	2,2	46,7	33 614	28,7
50 - 99	25	1 644	104	.	.	60,1	36 557	20,1
100 und mehr	22	6 191	562	.	.	232,9	37 615	24,1
Insgesamt	88	9 224	766	250	2,7	339,7	36 824	23,8
42.13 Brücken- und Tunnelbau								
20 - 49	16	517	41	.	.	16,4	31 638	17,3
50 - 99	14	993	83	.	.	29,7	29 870	19,1
100 und mehr	11	2 362	136	.	.	70,6	29 896	20,9
Insgesamt	41	3 872	260	43	1,1	116,6	30 122	19,8
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau								
20 - 49	510	16 337	1 252	89	0,5	474,1	29 021	28,7
50 - 99	203	13 786	885	60	0,4	411,5	29 847	26,5
100 - 249	75	11 044	758	47	0,4	364,3	32 983	25,0
250 und mehr	15	7 581	681	153	2,0	270,7	35 705	17,7
Insgesamt	803	48 748	3 576	349	0,7	1 520,5	31 191	24,5
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau								
20 - 49	441	14 160	1 084	89	0,6	412,2	29 113	28,0
50 - 99	181	12 315	806	60	0,5	370,0	30 046	26,3
100 und mehr	79	16 100	1 257	.	.	551,1	34 230	20,7
Insgesamt	701	42 575	3 147	.	.	1 333,4	31 318	24,1
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau								
20 - 49	69	2 177	168	-	-	61,9	28 423	34,4
50 - 99	22	1 471	79	-	-	41,5	28 181	28,3
100 und mehr	11	2 525	182	.	.	83,8	33 201	25,3
Insgesamt	102	6 173	429	.	.	187,2	30 320	28,5
42.9 Sonstiger Tiefbau								
20 - 49	89	2 779	201	.	.	79,4	28 583	21,0
50 - 99	37	2 762	155	8	0,3	84,2	30 482	19,1
100 und mehr	18	5 726	567	.	.	156,8	27 379	22,8
Insgesamt	144	11 267	923	59	0,5	320,4	28 436	21,3
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten								
20 - 49	190	5 768	515	.	.	171,8	29 779	22,1
50 - 99	45	2 997	245	.	.	91,1	30 391	24,0
100 und mehr	16	5 428	703	89	1,6	169,2	31 181	33,5
Insgesamt	251	14 193	1 463	107	0,8	432,1	30 445	26,0
43.11 Abbrucharbeiten								
20 - 49	64	1 918	175	.	.	54,1	28 186	23,7
50 und mehr	20	1 638	102	.	.	49,6	30 281	22,4
Insgesamt	84	3 556	277	16	0,4	103,7	29 151	23,1

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
 1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl		%		Mill. EUR	EUR	%	
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	122	3 731	325	.	.	113,9	30 535	21,2	
50 und mehr	36	6 255	802	.	.	192,9	30 833	32,2	
Insgesamt	158	9 986	1 127	91	0,9	306,8	30 722	27,0	
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 - 49	4	119	15	-	-	3,8	31 765	29,4	
50 und mehr	5	532	44	-	-	17,9	33 596	27,8	
Insgesamt	9	651	59	-	-	21,7	33 262	28,1	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 - 49	1 297	38 035	3 556	.	.	1 032,8	27 153	25,2	
50 - 99	255	16 822	1 290	.	.	502,7	29 884	21,1	
100 - 249	85	12 889	997	322	2,5	431,0	33 438	21,1	
250 und mehr	21	12 298	1 617	190	1,5	438,6	35 666	16,1	
Insgesamt	1 658	80 044	7 460	672	0,8	2 405,1	30 047	21,4	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 - 49	736	21 113	2 071	.	.	551,8	26 135	24,8	
50 - 99	77	4 758	402	.	.	129,9	27 309	18,4	
100 und mehr	11	2 059	246	.	.	66,2	32 170	21,8	
Insgesamt	824	27 930	2 719	.	.	748,0	26 780	23,1	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 - 49	507	14 480	1 424	.	.	382,6	26 420	25,2	
50 und mehr	60	4 243	339	.	.	121,4	28 608	18,9	
Insgesamt	567	18 723	1 763	.	.	503,9	26 916	23,3	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 - 49	229	6 633	647	-	-	169,2	25 515	23,8	
50 und mehr	28	2 574	309	-	-	74,8	29 057	20,3	
Insgesamt	257	9 207	956	-	-	244,0	26 505	22,6	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 - 49	561	16 922	1 485	84	0,5	481,0	28 424	25,7	
50 - 99	178	12 064	888	71	0,6	372,8	30 899	22,3	
100 und mehr	95	23 128	2 368	.	.	803,4	34 736	18,0	
Insgesamt	834	52 114	4 741	.	.	1 657,1	31 798	20,7	
43.99.1 Gerüstbau									
20 - 49	108	3 141	256	.	.	79,2	25 229	32,2	
50 und mehr	38	3 294	279	.	.	87,5	26 558	29,6	
Insgesamt	146	6 435	535	.	.	166,7	25 909	30,8	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 - 49	23	743	97	.	.	26,6	35 796	25,3	
50 und mehr	22	2 451	328	.	.	103,0	42 013	28,8	
Insgesamt	45	3 194	425	.	.	129,6	40 567	28,0	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 - 49	430	13 038	1 132	78	0,6	375,1	28 773	24,7	
50 und mehr	213	29 447	2 649	570	1,9	985,7	33 473	18,0	
Insgesamt	643	42 485	3 781	648	1,5	1 360,8	32 031	19,5	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
 2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 **)
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 - 49	4 307	15 166,8	8 687,2	240,0	15 406,8	0,4	118 050	290	190,2
50 - 99	1 243	12 322,2	5 941,5	213,5	12 535,7	1,0	148 075	130	242,5
100 - 249	524	13 022,8	5 722,4	452,6	13 475,5	3,3	176 065	103	330,8
250 - 499	103	7 638,1	2 982,3	230,5	7 868,6	4,2	225 100	31	525,5
500 - 999	30	4 162,1	1 620,2	145,4	4 307,5	4,8	210 604	17	291,4
1000 und mehr	13	7 821,0	4 400,7	118,3	7 939,3	6,5	274 203	7	910,6
Insgesamt	6 220	60 133,0	29 354,4	1 400,3	61 533,3	2,8	163 622	578	2 491,1
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	76	413,4	145,5	16,7	430,1	15,2	165 215	4	.
50 - 99	88	1 019,5	421,8	15,9	1 035,5	12,5	160 389	11	.
100 - 249	97	3 131,8	1 269,5	58,3	3 190,0	14,1	204 226	25	67,3
250 - 499	36	2 919,5	1 303,5	137,6	3 057,1	10,8	235 472	11	101,0
500 - 999	12	2 194,2	965,6	85,8	2 280,0	9,0	269 282	8	143,1
1000 und mehr	8	5 652,2	3 886,5	104,8	5 757,0	9,0	309 168	6	735,0
Insgesamt	317	15 330,6	7 992,3	419,1	15 749,7	10,8	243 239	65	1 076,6
41.2 Bau von Gebäuden									
20 - 49	1 766	6 569,4	5 734,7	89,5	6 658,9	0,4	125 116	92	.
50 - 99	460	5 334,8	.	57,5	5 392,3	1,0	171 577	45	.
100 - 249	212	5 982,4	.	104,3	6 086,7	2,9	202 668	37	71,5
250 - 499	40	3 724,0	2 473,4	81,8	3 805,8	4,7	283 510	15	326,2
250 und mehr	12	5 993,3	5 130,2	111,6	6 104,9	8,4	360 318	9	702,3
Insgesamt	2 490	27 603,9	22 608,1	444,7	28 048,7	3,4	193 372	198	1 235,8
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 - 49	1 734	6 437,0	5 608,2	69,8	6 506,8	0,4	124 389	85	63,1
50 - 99	453	5 244,7	4 423,3	57,4	5 302,1	1,0	171 129	43	66,8
100 und mehr	252	15 044,1	11 844,9	280,0	15 324,1	5,5	266 085	54	1 088,9
Insgesamt	2 439	26 725,8	21 876,4	407,2	27 133,0	3,4	192 591	182	1 218,8
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 - 49	32	132,5	126,5	19,6	152,1	0,0	166 783	7	.
50 - 99	7	90,1	.	0,2	90,2	2,9	202 749	2	.
100 und mehr	12	655,6	.	17,8	673,4	2,6	239 715	7	11,2
Insgesamt	51	878,1	731,7	37,6	915,7	2,2	219 801	16	17,0
42 Tiefbau									
20 - 49	1 054	3 721,4	147,3	49,7	3 771,1	0,5	112 618	42	28,6
50 - 99	483	4 229,9	202,6	90,7	4 320,6	1,4	129 318	35	96,5
100 - 249	216	4 816,1	237,4	224,8	5 040,8	4,0	158 034	38	137,2
250 - 499	46	2 731,2	90,2	74,0	2 805,2	5,0	177 761	12	171,0
500 und mehr	22	4 127,0	569,8	100,5	4 227,5	2,6	190 369	7	137,3
Insgesamt	1 821	19 625,6	1 247,3	539,7	20 165,3	2,6	147 427	134	570,7
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	455	1 690,6	69,2	26,2	1 716,8	0,6	119 470	18	10,2
50 - 99	243	2 236,8	73,3	50,0	2 286,8	2,2	135 608	12	51,9
100 - 249	129	3 050,9	171,0	184,0	3 234,8	5,5	169 673	25	99,6
250 - 499	31	1 841,7	68,6	58,4	1 900,2	6,8	179 346	3	41,9
500 und mehr	16	3 104,0	262,2	69,6	3 173,6	2,3	199 923	5	115,5
Insgesamt	874	11 923,9	644,3	388,2	12 312,1	3,6	160 383	63	319,1

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
42.11 Bau von Straßen									
20 - 49	398	1 433,0	39,6	19,6	1 452,6	0,5	116 543	11	5,7
50 - 99	204	1 782,9	36,3	45,9	1 828,8	1,8	128 554	5	12,8
100 und mehr	143	6 691,3	430,3	250,1	6 941,4	4,5	187 701	19	145,6
Insgesamt	745	9 907,2	506,2	315,5	10 222,8	3,5	160 556	35	164,2
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	41	162,8	.	0,7	163,5	0,8	117 701	6	.
50 - 99	25	298,5	.	3,4	302,0	5,7	183 680	5	.
100 und mehr	22	967,7	.	58,6	1 026,3	6,4	165 768	9	94,3
Insgesamt	88	1 429,0	8,6	62,7	1 491,7	5,6	161 722	20	123,2
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 - 49	16	94,8	.	5,9	100,7	1,1	194 772	1	.
50 - 99	14	155,3	.	0,7	156,0	0,2	157 079	2	.
100 und mehr	11	337,6	.	3,3	340,9	0,6	144 336	5	17,0
Insgesamt	41	587,7	129,4	9,9	597,6	0,6	154 339	8	31,7
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	510	1 652,2	34,2	12,2	1 664,4	0,6	101 879	22	.
50 - 99	203	1 551,9	.	34,8	1 586,7	0,5	115 097	20	.
100 - 249	75	1 459,7	.	37,9	1 497,7	1,3	135 608	12	36,7
250 und mehr	15	1 530,8	.	40,5	1 571,3	2,6	207 266	9	139,0
Insgesamt	803	6 194,6	438,3	125,5	6 320,1	1,2	129 648	63	236,1
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	441	1 472,6	26,2	11,7	1 484,2	0,7	104 818	18	14,8
50 - 99	181	1 405,6	.	32,2	1 437,8	0,5	116 754	18	41,7
100 und mehr	79	2 658,6	.	69,6	2 728,3	2,1	169 459	17	169,6
Insgesamt	701	5 536,8	404,1	113,5	5 650,3	1,3	132 715	53	226,1
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 - 49	69	179,7	8,0	0,5	180,2	0,0	82 760	4	.
50 - 99	22	146,3	.	2,7	148,9	0,0	101 226	2	.
100 und mehr	11	331,9	.	8,8	340,7	0,8	134 913	4	6,1
Insgesamt	102	657,8	34,2	12,0	669,7	0,4	108 493	10	10,0
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 - 49	89	378,6	43,8	11,3	389,9	0,1	140 315	2	.
50 - 99	37	441,3	.	5,9	447,2	0,4	161 900	3	.
100 und mehr	18	687,2	.	8,9	696,1	0,8	121 563	3	12,9
Insgesamt	144	1 507,0	164,7	26,1	1 533,2	0,5	136 076	8	15,5
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	190	778,6	222,9	38,4	817,0	0,1	141 645	16	.
50 - 99	45	378,8	.	36,5	415,3	0,0	138 571	2	.
100 und mehr	16	505,8	.	97,9	603,7	4,5	111 221	6	42,1
Insgesamt	251	1 663,2	364,9	172,9	1 836,0	1,5	129 360	24	57,1
43.11 Abbrucharbeiten									
20 - 49	64	.	185,7	.	241,2	0,2	125 755	5	.
50 und mehr	20	.	131,9	.	263,8	0,0	161 047	1	.
Insgesamt	84	449,5	317,6	55,4	505,0	0,1	142 011	6	4,5

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung	
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten			
										Anzahl
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten										
20 - 49	122	537,3	37,2	25,5	562,9	0,0	150 860	9	8,5	
50 und mehr	36	599,2	10,2	91,3	690,4	4,0	110 380	3	24,4	
Insgesamt	158	1 136,5	47,4	116,8	1 253,3	2,2	125 505	12	32,9	
43.13 Test- und Suchbohrung										
20 - 49	4	.	-	.	13,0	0,0	108 838	2	.	
50 und mehr	5	.	-	.	64,8	0,0	121 765	4	.	
Insgesamt	9	77,1	-	0,6	77,7	0,0	119 402	6	19,6	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten										
20 - 49	1 297	4 097,3	2 582,3	62,4	4 159,7	0,5	109 366	140	79,8	
50 - 99	255	2 378,7	1 144,2	28,8	2 407,4	0,6	143 112	48	77,1	
100 - 249	85	2 044,9	667,8	78,0	2 122,9	3,1	164 706	24	103,1	
250 und mehr	21	2 719,4	739,8	73,8	2 793,2	3,5	227 125	10	367,4	
Insgesamt	1 658	11 240,3	5 134,1	242,9	11 483,3	1,7	143 462	222	627,5	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei										
20 - 49	736	2 227,4	2 026,0	30,3	2 257,8	0,0	106 938	74	34,1	
50 - 99	77	708,1	634,0	5,0	713,1	0,0	149 866	20	23,3	
100 und mehr	11	303,4	299,4	23,4	326,8	0,5	158 736	5	28,8	
Insgesamt	824	3 238,9	2 959,4	58,8	3 297,7	0,1	118 069	99	86,2	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei										
20 - 49	507	1 516,0	1 387,4	13,3	1 529,4	0,0	105 620	33	9,1	
50 und mehr	60	642,3	592,5	2,7	645,0	0,3	152 011	15	19,5	
Insgesamt	567	2 158,4	1 980,0	16,0	2 174,4	0,1	116 133	48	28,6	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau										
20 - 49	229	711,4	638,5	17,0	728,4	0,0	109 814	41	25,0	
50 und mehr	28	369,1	340,9	25,8	394,9	0,0	153 425	10	32,7	
Insgesamt	257	1 080,5	979,4	42,8	1 123,3	0,0	122 007	51	57,6	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.										
20 - 49	561	1 869,9	556,4	32,1	1 902,0	1,1	112 396	66	45,7	
50 - 99	178	1 670,6	510,2	23,7	1 694,4	0,9	140 449	28	53,8	
100 und mehr	95	4 460,9	1 108,1	128,3	4 589,2	3,5	198 428	29	441,7	
Insgesamt	834	8 001,4	2 174,7	184,2	8 185,6	2,4	157 071	123	541,3	
43.99.1 Gerüstbau										
20 - 49	108	245,8	196,0	4,4	250,2	1,5	79 656	12	8,0	
50 und mehr	38	295,9	285,1	13,3	309,3	0,1	93 889	9	6,3	
Insgesamt	146	541,8	481,2	17,7	559,5	0,7	86 942	21	14,3	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau										
20 - 49	23	105,1	92,0	3,6	108,7	0,0	146 316	15	16,9	
50 und mehr	22	358,1	261,6	35,3	393,4	1,7	160 498	12	87,5	
Insgesamt	45	463,2	353,6	38,9	502,1	1,3	157 199	27	104,4	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.										
20 - 49	430	1 519,0	268,3	24,1	1 543,1	1,1	118 350	39	20,8	
50 und mehr	213	5 477,5	1 071,6	103,4	5 581,0	3,0	189 526	36	401,8	
Insgesamt	643	6 996,5	1 339,9	127,5	7 124,0	2,6	167 683	75	422,6	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und
sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten	
									Anzahl
Deutschland insgesamt									
20 - 49	4 307	130 511	3 580,9	15 166,8	8 687,2	240,0	15 406,8	118 050	
50 - 99	1 243	84 658	2 511,2	12 322,2	5 941,5	213,5	12 535,7	148 075	
100 - 249	524	76 537	2 481,3	13 022,8	5 722,4	452,6	13 475,5	176 065	
250 - 499	103	34 956	1 264,2	7 638,1	2 982,3	230,5	7 868,6	225 100	
500 - 999	30	20 453	726,7	4 162,1	1 620,2	145,4	4 307,5	210 604	
1000 und mehr	13	28 954	1 182,6	7 821,0	4 400,7	118,3	7 939,3	274 203	
Insgesamt	6 220	376 069	11 746,9	60 133,0	29 354,4	1 400,3	61 533,3	163 622	
Baden-Württemberg									
20 - 49	525	16 129	480,1	1 917,3	1 318,3	39,6	1 956,9	121 327	
50 - 99	152	10 573	331,1	1 616,6	927,5	31,9	1 648,5	155 914	
100 - 249	69	10 346	355,9	1 776,4	845,4	78,4	1 854,8	179 278	
250 und mehr	17	12 964	540,6	3 660,5	2 454,6	27,5	3 688,0	284 483	
Insgesamt	763	50 012	1 707,7	8 970,8	5 545,9	177,4	9 148,2	182 920	
Bayern									
20 - 49	792	23 812	655,3	2 738,1	1 916,8	56,9	2 795,0	117 378	
50 - 99	221	15 068	439,5	2 232,8	1 223,3	32,9	2 265,7	150 362	
100 - 249	94	14 412	469,7	2 679,5	1 502,5	66,1	2 745,6	190 505	
250 und mehr	38	19 891	722,6	4 549,6	2 019,8	142,2	4 691,8	235 875	
Insgesamt	1 145	73 183	2 287,0	12 199,9	6 662,3	298,1	12 498,0	170 777	
Berlin									
20 - 49	111	3 341	88,2	406,8	245,3	1,5	408,3	122 204	
50 - 99	23	1 627	49,7	314,5	202,7	3,8	318,3	195 658	
100 und mehr	13	4 992	163,0	818,0	120,7	4,3	822,2	164 711	
Insgesamt	147	9 960	300,8	1 539,3	568,7	9,6	1 548,9	155 507	
Brandenburg									
20 - 49	184	5 376	120,6	535,2	262,0	2,8	537,9	100 064	
50 - 99	51	3 363	88,1	449,3	179,4	3,0	452,3	134 495	
100 und mehr	20	4 356	135,8	640,4	352,1	59,0	699,4	160 569	
Insgesamt	255	13 095	344,6	1 624,9	793,5	64,8	1 689,7	129 033	
Bremen									
20 - 49	18	555	17,4	.	.	.	163,6	294 689	
50 - 99	12	774	23,7	93,2	.	0,1	93,3	120 487	
100 und mehr	9	1 417	48,2	.	226,4	.	361,1	254 864	
Insgesamt	39	2 746	89,3	601,5	250,1	16,5	618,0	225 037	
Hamburg									
20 - 49	30	956	34,7	.	.	.	174,8	182 796	
50 - 99	16	1 114	37,8	180,3	.	1,3	181,6	163 049	
100 und mehr	10	2 419	90,1	.	333,3	.	840,9	347 635	
Insgesamt	56	4 489	162,7	1 169,8	444,4	27,5	1 197,3	266 723	
Hessen									
20 - 49	271	8 080	220,1	907,4	548,9	18,0	925,4	114 533	
50 - 99	75	5 169	145,4	652,6	197,8	27,7	680,3	131 611	
100 und mehr	49	10 746	417,5	2 624,9	1 256,9	51,4	2 676,2	249 046	
Insgesamt	395	23 995	783,0	4 184,9	2 003,7	97,1	4 282,0	178 453	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und
sonstige Umsätze in Unternehmen 2008 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze					
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten	
									Anzahl
Mecklenburg-Vorpommern									
20 - 49	137	3 949	93,7	421,7	263,3	5,4	427,1	108 166	
50 - 99	33	2 298	55,5	281,8	154,1	3,1	284,9	123 999	
100 und mehr	10	1 502	35,8	193,9	72,6	3,9	197,8	131 673	
Insgesamt	180	7 749	185,0	897,4	490,0	12,5	909,9	117 418	
Niedersachsen									
20 - 49	442	13 598	380,9	1 679,3	759,2	32,0	1 711,3	125 848	
50 - 99	122	8 136	243,0	1 074,1	382,5	28,0	1 102,1	135 460	
100 - 249	64	9 472	321,4	1 610,7	633,4	25,2	1 635,9	172 710	
250 und mehr	21	9 891	340,0	2 133,2	606,1	85,1	2 218,3	224 277	
Insgesamt	649	41 097	1 285,4	6 497,2	2 381,1	170,4	6 667,6	162 241	
Nordrhein-Westfalen									
20 - 49	745	22 681	686,6	2 750,6	1 625,3	38,8	2 789,4	122 982	
50 - 99	216	14 628	507,6	2 500,5	1 412,6	35,6	2 536,1	173 373	
100 - 249	86	12 671	465,2	2 457,0	1 165,3	75,3	2 532,3	199 847	
250 und mehr	16	15 769	675,3	3 849,8	1 642,4	104,4	3 954,2	250 758	
Insgesamt	1 063	65 749	2 334,7	11 557,8	5 845,6	254,1	11 811,9	179 652	
Rheinland-Pfalz									
20 - 49	220	6 476	189,5	745,9	386,9	9,5	755,3	116 636	
50 - 99	75	5 260	172,7	780,9	284,8	12,6	793,5	150 853	
100 und mehr	34	5 964	203,9	1 061,8	451,3	116,3	1 178,1	197 537	
Insgesamt	329	17 700	566,0	2 588,6	1 123,0	138,4	2 726,9	154 064	
Saarland									
20 - 49	63	1 920	56,7	267,1	107,5	2,7	269,8	140 504	
50 - 99	27	1 751	55,0	204,8	106,2	1,7	206,5	117 920	
100 und mehr	8	1 520	57,0	317,2	114,5	9,8	326,9	215 087	
Insgesamt	98	5 191	168,7	789,0	328,2	14,1	803,2	154 725	
Sachsen									
20 - 49	300	9 342	212,4	958,3	483,3	13,7	972,0	104 043	
50 - 99	79	5 388	121,0	644,5	254,6	7,6	652,1	121 034	
100 und mehr	49	11 442	304,7	1 518,7	441,2	30,0	1 548,7	135 351	
Insgesamt	428	26 172	638,1	3 121,5	1 179,1	51,3	3 172,8	121 229	
Sachsen-Anhalt									
20 - 49	167	5 140	117,8	571,4	337,8	4,5	575,8	112 026	
50 - 99	48	3 332	77,1	460,6	218,4	5,8	466,4	139 966	
100 und mehr	27	4 873	123,2	657,8	250,6	12,2	670,1	137 505	
Insgesamt	242	13 345	318,1	1 689,8	806,8	22,5	1 712,2	128 306	
Schleswig-Holstein									
20 - 49	144	4 205	114,0	472,4	144,9	6,4	478,9	113 885	
50 - 99	41	2 717	78,8	363,4	100,9	9,9	373,2	137 364	
100 und mehr	14	2 421	81,1	478,8	126,4	11,2	490,0	202 414	
Insgesamt	199	9 343	273,8	1 314,6	372,3	27,5	1 342,1	143 653	
Thüringen									
20 - 49	158	4 951	112,8	461,8	228,4	3,6	465,4	93 995	
50 - 99	52	3 460	85,5	472,5	221,1	8,4	480,9	138 988	
100 und mehr	22	3 832	103,7	451,8	110,4	6,6	458,3	119 602	
Insgesamt	232	12 243	302,0	1 386,0	559,8	18,5	1 404,6	114 726	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
 4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
 sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe												
20 - 49	4 307	3 537	31,5	8,1	397,1	436,7	10,4	3 346	2,9	70,8	466	66,3
50 - 99	1 243	1 102	43,7	6,5	333,6	383,7	11,7	4 533	3,2	54,1	252	79,6
100 - 249	524	483	22,0	3,3	349,9	375,2	11,6	4 902	3,0	56,0	136	80,5
250 - 499	103	98	27,5	6,9	183,4	217,8	15,7	6 232	2,9	46,1	28	29,7
500 - 999	30	30	.	.	121,5	142,0	.	6 941	3,6	13,8	5	15,9
1000 und mehr	13	13	.	.	158,3	171,7	.	5 929	2,3	38,3	5	11,1
Insgesamt	6 220	5 263	149,2	34,0	1 543,8	1 727,0	67,2	4 592	3,0	279,1	892	283,0
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen												
20 - 49	76	67	.	.	9,3	11,6	.	4 472	3,0	2,6	13	.
50 - 99	88	83	0,4	-	25,4	25,8	0,1	3 995	2,7	3,7	24	5,4
100 - 249	97	92	3,8	0,6	77,0	81,3	1,3	5 207	2,7	17,3	27	16,9
250 - 499	36	35	13,1	3,2	60,9	77,2	12,6	5 947	2,6	20,7	11	9,7
500 - 999	12	12	.	.	47,7	60,2	4,2	7 116	3,1	7,8	3	12,0
1000 und mehr	8	8	.	.	82,9	86,9	.	4 669	1,7	13,7	1	.
Insgesamt	317	297	32,6	7,4	303,1	343,2	29,9	5 300	2,4	65,7	79	52,3
41.2 Bau von Gebäuden												
20 - 49	1 766	1 440	.	.	112,1	133,5	.	2 508	2,1	23,0	165	.
50 - 99	460	413	.	.	78,3	106,2	.	3 378	2,1	17,1	101	.
100 - 249	212	194	8,8	0,9	92,5	102,2	4,4	3 403	1,8	18,2	50	20,5
250 - 499	40	39	15,8	4,6	64,2	84,5	12,7	6 298	2,4	11,6	13	12,2
250 und mehr	12	12	.	.	39,4	45,3	2,9	2 671	0,8	5,1	2	.
Insgesamt	2 490	2 098	.	.	386,5	471,6	33,5	3 251	1,8	75,1	331	.
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)												
20 - 49	1 734	1 416	13,5	3,3	110,5	127,3	7,0	2 433	2,0	22,8	165	.
50 - 99	453	406	24,5	3,1	77,7	105,2	6,3	3 396	2,1	17,0	100	.
100 und mehr	252	233	25,1	6,9	187,9	219,9	19,2	3 819	1,6	33,9	62	32,2
Insgesamt	2 439	2 055	63,1	13,3	376,1	452,4	32,5	3 211	1,8	73,8	327	63,5
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten												
20 - 49	32	24	.	.	1,6	6,2	.	6 776	4,1	0,2	-	-
50 - 99	7	7	.	.	0,6	0,9	.	2 075	1,2	0,0	1	.
100 und mehr	12	12	.	.	8,2	12,1	0,7	4 303	2,0	1,0	3	.
Insgesamt	51	43	.	.	10,5	19,2	1,0	4 606	2,3	1,2	4	.
42 Tiefbau												
20 - 49	1 054	889	5,2	1,4	130,1	136,7	1,1	4 083	3,6	22,0	131	23,2
50 - 99	483	425	4,8	1,0	155,4	161,3	1,6	4 827	3,9	21,9	93	35,9
100 - 249	216	200	6,1	1,6	170,6	178,2	1,6	5 588	3,7	23,3	59	35,9
250 - 499	46	43	4,2	1,1	95,7	101,0	1,3	6 400	3,7	22,0	11	16,4
500 und mehr	22	22	16,2	7,4	140,0	163,6	8,3	7 367	4,0	32,3	4	8,5
Insgesamt	1 821	1 579	36,5	12,5	691,9	740,8	13,9	5 416	3,8	121,6	298	119,8
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken												
20 - 49	455	371	.	.	54,9	57,6	0,8	4 007	3,4	10,7	54	13,1
50 - 99	243	215	.	.	87,4	90,3	.	5 353	4,0	13,0	45	13,7
100 - 249	129	119	4,3	1,3	96,6	102,2	.	5 361	3,3	14,5	32	20,4
250 - 499	31	29	1,6	1,1	66,1	68,8	.	6 493	3,7	16,0	5	5,0
500 und mehr	16	16	.	.	98,2	106,4	2,4	6 704	3,4	24,6	4	8,5
Insgesamt	874	750	.	.	403,2	425,3	5,8	5 540	3,6	78,8	140	60,6

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
 4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
 sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
42.11 Bau von Straßen												
20 - 49	398	330	1,1	0,3	46,1	47,6	0,4	3 816	3,3	8,5	45	6,0
50 - 99	204	179	1,9	0,7	61,5	64,1	0,3	4 505	3,6	11,8	40	12,3
100 und mehr	143	134	10,8	3,8	198,1	212,7	3,5	5 752	3,1	50,1	35	29,4
Insgesamt	745	643	13,9	4,8	305,7	324,4	4,2	5 095	3,2	70,3	120	47,7
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken												
20 - 49	41	28	.	.	7,2	7,2	.	5 219	4,5	1,1	4	.
50 - 99	25	23	.	.	22,7	23,0	-	13 997	7,4	1,1	3	.
100 und mehr	22	21	.	.	53,6	55,0	.	8 891	5,6	3,8	3	.
Insgesamt	88	72	.	.	83,5	85,3	0,5	9 248	5,9	6,0	10	5,8
42.13 Brücken- und Tunnelbau												
20 - 49	16	13	.	.	1,5	2,8	.	5 356	3,0	1,1	5	.
50 - 99	14	13	-	-	3,2	3,2	.	3 184	2,2	0,2	2	.
100 und mehr	11	9	.	.	9,2	9,7	.	4 089	3,6	1,1	3	.
Insgesamt	41	35	.	.	13,9	15,6	1,1	4 026	3,1	2,4	10	7,1
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau												
20 - 49	510	444	2,7	0,7	66,2	69,7	.	4 265	4,2	10,6	68	.
50 - 99	203	179	2,5	0,3	54,5	57,3	.	4 154	3,8	7,5	39	17,6
100 - 249	75	71	.	.	57,9	60,0	.	5 430	4,2	7,7	25	12,4
250 und mehr	15	15	.	.	45,6	60,1	.	7 924	4,1	11,4	6	.
Insgesamt	803	709	19,1	3,7	224,3	247,0	.	5 067	4,1	37,2	138	50,2
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau												
20 - 49	441	383	.	.	58,8	62,1	0,3	4 383	4,2	9,6	57	7,8
50 - 99	181	161	.	.	49,2	51,9	1,0	4 213	3,8	7,0	33	16,0
100 und mehr	79	75	.	.	91,5	105,7	6,5	6 568	4,2	18,3	29	23,4
Insgesamt	701	619	.	.	199,5	219,7	7,7	5 160	4,1	34,9	119	47,3
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau												
20 - 49	69	61	.	.	7,4	7,6	.	3 499	4,3	1,0	11	.
50 - 99	22	18	.	.	5,3	5,4	.	3 666	3,8	0,5	6	1,6
100 und mehr	11	11	.	.	12,1	14,3	.	5 662	3,9	0,9	2	.
Insgesamt	102	90	.	.	24,8	27,3	.	4 423	4,0	2,3	19	2,9
42.9 Sonstiger Tiefbau												
20 - 49	89	74	.	.	9,0	9,4	.	3 399	2,1	0,7	9	.
50 - 99	37	31	.	.	13,6	13,7	.	4 975	3,3	1,4	9	4,5
100 und mehr	18	15	.	.	41,8	45,4	.	7 922	7,0	3,4	2	.
Insgesamt	144	120	.	.	64,4	68,5	.	6 084	4,5	5,5	20	9,1
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten												
20 - 49	190	156	.	.	43,5	44,8	.	7 769	5,6	8,3	27	.
50 - 99	45	42	.	.	41,1	45,7	.	15 234	11,1	5,9	11	.
100 und mehr	16	15	.	.	28,6	29,0	.	5 335	4,7	12,5	3	.
Insgesamt	251	213	.	.	113,3	119,4	0,7	8 414	6,5	26,7	41	.
43.11 Abbrucharbeiten												
20 - 49	64	50	.	.	13,7	14,0	.	7 311	5,9	3,4	7	1,9
50 und mehr	20	18	.	.	10,0	10,0	-	6 130	3,7	3,4	7	9,6
Insgesamt	84	68	.	.	23,7	24,1	.	6 767	4,7	6,8	14	11,5

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
 4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
 sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten												
20 - 49	122	102	0,4	0,5	28,7	29,6	0,4	7 941	5,4	4,4	19	3,7
50 und mehr	36	34	2,4	2,4	41,3	46,1	0,0	7 369	6,7	14,6	7	5,2
Insgesamt	158	136	2,9	2,9	70,0	75,7	0,5	7 583	6,1	18,9	26	8,9
43.13 Test- und Suchbohrung												
20 - 49	4	4	.	.	1,2	1,2	.	9 730	8,9	0,5	1	.
50 und mehr	5	5	-	-	18,5	18,5	.	34 738	28,5	0,5	-	-
Insgesamt	9	9	.	.	19,6	19,6	.	30 167	25,2	1,0	1	.
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten												
20 - 49	1 297	1 052	9,1	1,2	111,4	121,7	1,4	3 199	2,9	17,5	143	24,1
50 - 99	255	222	.	.	58,7	70,7	3,5	4 200	3,0	9,2	47	19,1
100 - 249	85	78	.	.	76,7	84,3	5,7	6 544	4,2	8,3	25	16,5
250 und mehr	21	21	11,5	1,6	105,4	118,5	8,5	9 636	4,5	20,8	7	.
Insgesamt	1 658	1 373	39,5	3,6	352,1	395,2	19,1	4 937	3,5	55,7	222	.
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei												
20 - 49	736	611	6,0	0,3	40,3	46,6	0,7	2 209	2,1	4,9	76	5,6
50 - 99	77	71	.	.	11,0	15,1	3,1	3 173	2,2	1,0	11	.
100 und mehr	11	11	.	.	5,6	9,2	0,6	4 492	2,9	1,2	1	.
Insgesamt	824	693	13,6	0,4	56,9	71,0	4,5	2 542	2,2	7,1	88	.
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei												
20 - 49	507	417	.	.	26,4	29,5	.	2 035	2,0	3,7	55	.
50 und mehr	60	57	.	.	9,3	14,0	.	3 304	2,3	1,2	11	.
Insgesamt	567	474	.	.	35,7	43,5	3,2	2 323	2,0	4,9	66	7,8
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau												
20 - 49	229	194	.	.	13,9	17,2	.	2 588	2,4	1,2	21	.
50 und mehr	28	25	.	.	7,3	10,3	.	4 013	2,6	1,0	1	.
Insgesamt	257	219	.	.	21,2	27,5	1,3	2 986	2,5	2,2	22	.
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.												
20 - 49	561	441	3,1	0,9	71,0	75,0	0,7	4 435	4,0	12,5	67	18,5
50 - 99	178	151	.	.	47,7	55,6	0,4	4 605	3,3	8,3	36	.
100 und mehr	95	88	.	.	176,5	193,6	13,5	8 371	4,4	27,9	31	.
Insgesamt	834	680	25,8	3,2	295,2	324,2	14,6	6 221	4,1	48,7	134	64,9
43.99.1 Gerüstbau												
20 - 49	108	84	0,6	-	16,8	17,5	.	5 556	7,3	1,1	18	.
50 und mehr	38	28	0,1	-	13,2	13,3	-	4 034	4,3	1,0	6	.
Insgesamt	146	112	0,7	-	30,0	30,7	.	4 777	5,6	2,1	24	6,2
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau												
20 - 49	23	20	.	.	1,2	1,5	-	2 052	1,4	0,1	2	.
50 und mehr	22	20	.	.	5,3	6,6	-	2 697	1,7	0,9	5	.
Insgesamt	45	40	.	.	6,5	8,1	-	2 547	1,7	1,0	7	1,1
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.												
20 - 49	430	337	.	.	53,0	56,1	.	4 300	3,6	11,4	47	15,5
50 und mehr	213	191	21,3	2,3	205,7	229,3	13,9	7 785	4,3	34,2	56	42,1
Insgesamt	643	528	.	.	258,6	285,3	.	6 716	4,1	45,6	103	57,7

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf
von Sachanlagen in Unternehmen 2008 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit akti- vierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen 1)	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz 2)		
											Anzahl
Deutschland insgesamt											
20 - 49	4 307	3 537	31,5	8,1	397,1	436,7	10,4	3 346	2,9	70,8	
50 - 99	1 243	1 102	43,7	6,5	333,6	383,7	11,7	4 533	3,2	54,1	
100 - 249	524	483	22,0	3,3	349,9	375,2	11,6	4 902	3,0	56,0	
250 - 499	103	98	27,5	6,9	183,4	217,8	15,7	6 232	2,9	46,1	
500 - 999	30	30	.	.	121,5	142,0	.	6 941	3,6	13,8	
1000 und mehr	13	13	.	.	158,3	171,7	.	5 929	2,3	38,3	
Insgesamt	6 220	5 263	149,2	34,0	1 543,8	1 727,0	67,2	4 592	3,0	279,1	
Baden-Württemberg											
20 - 49	525	462	5,6	1,0	57,6	64,2	0,5	3 981	3,4	7,7	
50 - 99	152	139	4,3	1,2	44,9	50,4	1,0	4 770	3,2	6,6	
100 - 249	69	64	.	.	56,4	60,7	.	5 868	3,4	9,1	
250 und mehr	17	15	.	.	67,2	68,4	.	5 274	2,1	11,0	
Insgesamt	763	680	14,7	2,9	226,1	243,7	9,2	4 873	2,8	34,4	
Bayern											
20 - 49	792	686	3,6	1,1	79,9	84,6	0,8	3 553	3,1	13,9	
50 - 99	221	203	16,4	0,7	55,6	72,7	1,0	4 824	3,4	9,9	
100 - 249	94	91	5,7	1,8	73,7	81,2	3,0	5 632	3,2	7,6	
250 und mehr	38	38	29,4	8,7	134,2	172,3	22,6	8 664	3,9	27,0	
Insgesamt	1 145	1 018	55,0	12,3	343,5	410,8	27,4	5 613	3,5	58,4	
Berlin											
20 - 49	111	80	0,3	-	8,3	8,6	.	2 559	2,3	1,2	
50 - 99	23	20	.	.	3,7	4,2	-	2 582	1,6	0,3	
100 und mehr	13	12	.	.	17,8	18,0	.	3 600	2,2	1,7	
Insgesamt	147	112	.	.	29,9	30,7	.	3 085	2,1	3,2	
Brandenburg											
20 - 49	184	146	.	.	13,0	14,9	.	2 778	2,8	1,5	
50 - 99	51	50	.	.	12,6	15,2	.	4 530	3,6	2,0	
100 und mehr	20	19	3,5	-	21,0	24,5	0,5	5 634	3,4	1,6	
Insgesamt	255	215	7,2	0,9	46,6	54,7	0,8	4 178	3,2	5,1	
Bremen											
20 - 49	18	16	-	-	0,6	0,6	-	1 119	0,3	0,0	
50 - 99	12	10	-	-	1,8	1,8	-	2 354	2,1	0,3	
100 und mehr	9	9	-	.	.	4,3	-	3 029	1,6	0,7	
Insgesamt	39	35	-	.	.	6,7	-	2 453	1,1	1,0	
Hamburg											
20 - 49	30	19	-	-	3,4	3,4	.	3 513	2,1	0,3	
50 - 99	16	15	.	.	4,7	8,5	-	7 603	4,9	0,9	
100 und mehr	10	9	.	.	.	12,5	.	5 167	1,7	9,8	
Insgesamt	56	43	.	.	.	24,3	.	5 419	2,3	10,9	
Hessen											
20 - 49	271	222	.	.	25,1	26,8	1,4	3 317	2,9	3,4	
50 - 99	75	67	.	.	20,0	22,5	.	4 345	3,5	3,8	
100 und mehr	49	47	.	.	50,7	54,2	.	5 042	2,2	12,6	
Insgesamt	395	336	7,4	0,3	95,8	103,4	3,4	4 311	2,6	19,8	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
 5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf
 von Sachanlagen in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
	insgesamt	darunter mit akti- vierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen ¹⁾	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz ²⁾	
Mecklenburg-Vorpommern										
20 - 49	137	109	.	.	8,8	9,4	.	2 390	2,3	2,1
50 - 99	33	32	.	.	3,4	3,7	.	1 591	1,3	1,2
100 und mehr	10	9	.	.	5,0	5,0	-	3 344	2,4	0,8
Insgesamt	180	150	0,8	0,1	17,2	18,1	0,3	2 338	2,0	4,1
Niedersachsen										
20 - 49	442	379	4,7	1,6	37,7	44,0	1,8	3 237	2,7	8,4
50 - 99	122	110	10,2	0,3	34,2	44,8	4,7	5 503	4,1	4,5
100 - 249	64	55	.	.	50,6	50,8	.	5 368	3,3	6,6
250 und mehr	21	20	.	.	67,9	71,9	.	7 272	3,3	8,2
Insgesamt	649	564	17,7	3,4	190,4	211,6	10,3	5 148	3,3	27,6
Nordrhein-Westfalen										
20 - 49	745	543	6,9	2,9	65,9	75,7	.	3 340	2,7	14,2
50 - 99	216	171	1,2	1,9	51,6	54,7	.	3 739	2,3	12,5
100 - 249	86	80	.	.	45,0	51,0	1,3	4 027	2,1	7,7
250 und mehr	16	16	.	.	81,2	89,1	-	5 650	2,5	18,1
Insgesamt	1 063	810	20,2	6,7	243,7	270,6	3,2	4 115	2,4	52,5
Rheinland-Pfalz										
20 - 49	220	182	.	.	20,4	22,6	.	3 482	3,1	5,0
50 - 99	75	67	.	.	29,1	29,3	.	5 562	3,9	3,2
100 und mehr	34	32	.	.	33,3	35,5	1,8	5 957	3,1	6,9
Insgesamt	329	281	3,5	1,1	82,8	87,3	4,1	4 934	3,3	15,0
Saarland										
20 - 49	63	54	-	.	.	8,5	-	4 436	3,5	1,2
50 - 99	27	25	0,6	.	.	4,3	-	2 459	2,0	0,8
100 und mehr	8	8	.	.	8,6	8,8	.	5 764	2,9	1,4
Insgesamt	98	87	.	.	20,8	21,6	.	4 158	2,9	3,4
Sachsen										
20 - 49	300	250	3,1	0,4	29,2	32,7	1,6	3 498	3,5	6,1
50 - 99	79	70	.	.	15,7	17,2	.	3 190	2,7	3,0
100 und mehr	49	42	.	.	46,1	51,0	.	4 455	3,5	9,9
Insgesamt	428	362	5,8	4,0	91,0	100,8	3,9	3 853	3,3	19,0
Sachsen-Anhalt										
20 - 49	167	135	.	.	.	11,8	.	2 303	2,1	2,1
50 - 99	48	42	.	-	.	17,3	.	5 192	4,0	2,5
100 und mehr	27	25	.	.	14,4	15,2	0,7	3 110	2,4	2,7
Insgesamt	242	202	.	.	42,7	44,3	0,9	3 319	2,7	7,2
Schleswig-Holstein										
20 - 49	144	123	0,9	-	12,2	13,1	0,1	3 112	2,8	1,4
50 - 99	41	34	.	.	8,8	10,4	.	3 818	2,8	1,3
100 und mehr	14	13	.	.	18,3	18,7	.	7 713	4,0	1,8
Insgesamt	199	170	.	.	39,2	42,1	0,4	4 510	3,2	4,4
Thüringen										
20 - 49	158	131	0,4	-	15,3	15,7	0,4	3 174	3,5	2,3
50 - 99	52	47	.	.	26,7	26,9	.	7 776	5,5	1,5
100 und mehr	22	20	.	.	11,0	13,5	.	3 527	3,2	9,1
Insgesamt	232	198	3,0	0,2	52,9	56,1	0,7	4 585	4,1	12,8

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe ^{*)}
 1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe							
20 - 49	5 194	152 763	20 569	3 921,2	14 838,6	97 135	
50 - 99	911	60 058	6 982	1 594,3	7 200,3	119 890	
100 - 249	256	36 825	4 077	1 096,3	4 760,8	129 280	
250 und mehr	60	37 917	4 142	1 488,0	5 702,2	150 385	
Insgesamt	6 421	287 563	35 770	8 099,8	32 501,9	113 025	
43.2 Bauinstallation							
20 - 49	3 395	101 064	13 655	2 545,9	10 431,3	103 215	
50 - 99	688	45 791	5 265	1 219,2	5 780,2	126 231	
100 - 249	205	29 525	3 256	878,2	3 880,8	131 441	
250 und mehr	50	31 650	3 624	1 289,8	5 043,8	159 363	
Insgesamt	4 338	208 030	25 800	5 933,2	25 136,2	120 830	
43.21 Elektroinstallation							
20 - 49	1 326	40 115	5 015	971,0	3 708,3	92 441	
50 - 99	332	22 046	2 384	570,4	2 272,8	103 094	
100 und mehr	118	23 034	2 362	665,8	2 544,5	110 467	
Insgesamt	1 776	85 195	9 761	2 207,1	8 525,6	100 071	
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation							
20 - 49	1 831	53 949	7 718	1 382,0	5 922,5	109 780	
50 - 99	307	20 602	2 540	559,3	3 097,8	150 363	
100 und mehr	85	19 174	2 737	678,1	3 241,2	169 043	
Insgesamt	2 223	93 725	12 995	2 619,4	12 261,5	130 825	
43.29 Sonstige Bauinstallation							
20 - 49	238	7 000	922	192,9	800,5	114 359	
50 - 99	49	3 143	341	89,6	409,6	130 335	
100 und mehr	52	18 967	1 781	824,1	3 138,9	165 492	
Insgesamt	339	29 110	3 044	1 106,6	4 349,1	149 401	
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung							
20 - 49	161	4 704	543	126,6	544,6	115 765	
50 - 99	29	1 859	197	48,5	284,8	153 204	
100 und mehr	32	6 479	617	243,8	1 230,0	189 851	
Insgesamt	222	13 042	1 357	418,9	2 059,4	157 906	
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.							
20 - 49	77	2 296	379	66,3	256,0	111 479	
50 - 99	20	1 284	144	41,0	124,8	97 225	
100 und mehr	20	12 488	1 164	580,3	1 908,9	152 855	
Insgesamt	117	16 068	1 687	687,7	2 289,6	142 497	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe ^{*)}
 1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.3 Sonstiger Ausbau							
20 - 49	1 799	51 699	6 914	1 375,3	4 407,3	85 249	
50 - 99	223	14 267	1 717	375,1	1 420,1	99 537	
100 - 249	51	7 300	821	218,1	880,0	120 542	
250 und mehr	10	6 267	518	198,2	658,3	105 047	
Insgesamt	2 083	79 533	9 970	2 166,7	7 365,7	92 612	
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei							
20 - 49	205	5 898	559	149,0	503,7	85 406	
50 und mehr	30	2 484	229	68,6	290,7	117 014	
Insgesamt	235	8 382	788	217,6	794,4	94 773	
43.32 Bautischlerei- und schlosserei							
20 - 49	316	9 075	1 277	227,4	896,0	98 732	
50 und mehr	46	3 262	470	94,2	384,3	117 821	
Insgesamt	362	12 337	1 747	321,7	1 280,3	103 779	
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei							
20 - 49	335	9 103	1 564	241,4	984,5	108 155	
50 und mehr	33	3 383	409	103,9	440,5	130 214	
Insgesamt	368	12 486	1 973	345,2	1 425,0	114 132	
43.34 Malerei und Glaserei							
20 - 49	913	26 703	3 375	734,3	1 936,1	72 505	
50 und mehr	163	16 800	1 766	477,1	1 652,2	98 343	
Insgesamt	1 076	43 503	5 141	1 211,4	3 588,3	82 483	
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe							
20 - 49	856	25 001	3 061	692,4	1 761,6	70 463	
50 und mehr	158	16 393	1 679	465,7	1 604,9	97 903	
Insgesamt	1 014	41 394	4 740	1 158,1	3 366,6	81 329	
43.34.2 Glasergewerbe							
20 - 49	57	1 702	314	41,9	174,5	102 514	
50 und mehr	5	407	87	11,4	47,2	116 068	
Insgesamt	62	2 109	401	53,3	221,7	105 130	
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.							
20 - 49	30	920	139	23,3	87,0	94 515	
50 und mehr	12	1 905	182	47,5	190,7	100 115	
Insgesamt	42	2 825	321	70,8	277,7	98 291	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe ^{*)}
 2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
 sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 ^{**)}
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- ausstattung	insgesamt	darunter selbster- stellte Anlagen	je Be- schäftigten	im Ver- hältnis zum Um- satz				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe															
20 - 49	5 194	4 348	26,0	1,8	217,9	245,6	3,2	1 608	1,7	24,2	565	39,8			
50 - 99	911	824	12,2	1,0	195,3	208,5	6,8	3 471	2,9	10,0	191	22,4			
100 - 249	256	239	.	.	55,8	61,8	0,8	1 679	1,3	5,7	71	19,3			
250 und mehr	60	57	.	.	91,1	95,6	5,0	2 521	1,7	9,8	28	50,0			
Insgesamt	6 421	5 468	47,0	4,4	560,1	611,5	15,7	2 127	1,9	49,8	855	131,6			
43.2 Bauinstallation															
20 - 49	3 395	2 894	15,4	1,1	143,1	159,6	1,5	1 580	1,5	17,1	397	26,5			
50 - 99	688	621	9,6	0,8	171,9	182,3	.	3 982	3,2	6,4	152	16,7			
100 - 249	205	193	.	.	44,6	48,4	0,8	1 638	1,2	4,4	57	.			
250 und mehr	50	49	.	.	66,8	71,0	.	2 245	1,4	7,0	26	.			
Insgesamt	4 338	3 757	31,5	3,6	426,3	461,4	12,3	2 218	1,8	34,9	632	107,2			
43.21 Elektroinstallation															
20 - 49	1 326	1 110	6,5	0,7	54,0	61,2	.	1 527	1,7	5,5	159	10,6			
50 - 99	332	295	.	.	28,7	34,8	0,2	1 580	1,5	3,2	68	7,9			
100 und mehr	118	115	.	.	32,0	34,2	.	1 486	1,3	2,3	37	11,0			
Insgesamt	1 776	1 520	14,0	1,5	114,7	130,3	1,2	1 529	1,5	11,0	264	29,5			
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation															
20 - 49	1 831	1 576	7,3	0,2	78,1	85,7	1,0	1 589	1,4	10,3	208	13,5			
50 - 99	307	281	.	.	133,1	136,8	1,2	6 639	4,4	2,6	80	8,2			
100 und mehr	85	78	.	.	38,9	44,2	0,5	2 308	1,4	1,9	22	9,6			
Insgesamt	2 223	1 935	14,9	1,8	250,1	266,7	2,7	2 846	2,2	14,8	310	31,4			
43.29 Sonstige Bauinstallation															
20 - 49	238	208	1,7	0,1	10,9	12,7	.	1 813	1,6	1,2	30	2,3			
50 - 99	49	45	.	.	10,1	10,7	.	3 417	2,6	0,6	4	0,6			
100 und mehr	52	49	.	.	40,5	40,9	.	2 158	1,3	7,3	24	43,4			
Insgesamt	339	302	2,6	0,3	61,5	64,4	8,4	2 211	1,5	9,1	58	46,4			
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung															
20 - 49	161	141	.	.	7,0	8,1	.	1 718	1,5	0,9	22	.			
50 - 99	29	26	.	.	.	4,5	.	2 410	1,6	0,2	3	.			
100 und mehr	32	30	.	.	.	12,7	.	1 960	1,0	5,0	13	6,5			
Insgesamt	222	197	.	.	23,5	25,3	0,5	1 937	1,2	6,2	38	8,8			
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.															
20 - 49	77	67	.	.	3,9	4,6	-	2 006	1,8	0,3	8	.			
50 - 99	20	19	.	-	.	6,3	.	4 875	5,0	0,4	1	.			
100 und mehr	20	19	.	-	.	28,2	.	2 260	1,5	2,2	11	36,9			
Insgesamt	117	105	.	.	38,0	39,1	7,8	2 433	1,7	2,9	20	37,6			

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)
 2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
 sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 **)
 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozu- gängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbster- stellte Anlagen	je Be- schäftigten	im Ver- hältnis zum Um- satz			
43.3 Sonstiger Ausbau												
20 - 49	1 799	1 454	10,5	0,7	74,8	86,0	1,7	1 664	2,0	7,2	168	13,4
50 - 99	223	203	2,5	0,2	23,4	26,1	.	1 831	1,8	3,6	39	5,7
100 - 249	51	46	.	.	11,3	13,5	-	1 846	1,5	1,3	14	.
250 und mehr	10	8	.	.	24,3	24,5	.	3 916	3,7	2,8	2	.
Insgesamt	2 083	1 711	15,5	0,9	133,7	150,1	3,4	1 888	2,0	14,9	223	24,4
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei												
20 - 49	205	176	.	.	.	9,0	.	1 530	1,8	0,6	21	2,2
50 und mehr	30	28	.	-	.	4,7	.	1 897	1,6	0,4	7	1,2
Insgesamt	235	204	.	.	.	13,7	.	1 639	1,7	1,0	28	3,4
43.32 Bautischlerei- und schlosserei												
20 - 49	316	254	.	.	18,8	21,7	0,9	2 387	2,4	1,5	36	4,1
50 und mehr	46	43	.	.	7,4	8,3	0,1	2 533	2,2	1,4	7	1,7
Insgesamt	362	297	3,4	0,4	26,2	29,9	1,0	2 426	2,3	2,8	43	5,8
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei												
20 - 49	335	279	.	.	15,9	17,2	.	1 890	1,7	1,9	27	1,6
50 und mehr	33	26	0,1	-	5,4	5,6	.	1 641	1,3	0,7	11	3,2
Insgesamt	368	305	.	.	21,3	22,8	0,3	1 823	1,6	2,6	38	4,7
43.34 Malerei und Glaserei												
20 - 49	913	723	.	.	30,9	37,1	.	1 390	1,9	3,1	81	5,4
50 und mehr	163	150	.	.	41,7	44,8	.	2 668	2,7	5,2	26	3,7
Insgesamt	1 076	873	.	.	72,6	81,9	1,1	1 883	2,3	8,3	107	9,1
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe												
20 - 49	856	673	.	.	.	34,7	0,6	1 387	2,0	3,0	74	.
50 und mehr	158	146	.	.	.	44,3	.	2 703	2,8	5,2	25	.
Insgesamt	1 014	819	.	.	.	79,0	.	1 908	2,3	8,2	99	8,4
43.34.2 Glasergewerbe												
20 - 49	57	50	.	-	.	2,4	.	1 435	1,4	0,1	7	.
50 und mehr	5	4	.	-	.	0,5	-	1 274	1,1	0,0	1	.
Insgesamt	62	54	.	-	.	3,0	.	1 404	1,3	0,1	8	0,7
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.												
20 - 49	30	22	.	-	.	1,0	.	1 097	1,2	0,1	3	0,1
50 und mehr	12	10	.	-	.	0,8	.	411	0,4	0,1	4	1,2
Insgesamt	42	32	.	-	.	1,8	.	635	0,6	0,2	7	1,3

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2008 *)
nach Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	EUR
20 - 49	44	1 373	564	63,8	828,0	603 087
50 und mehr	17	1 565	600	65,4	584,4	373 415
Insgesamt	61	2 938	1 164	129,2	1 412,4	480 746

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2008 *)
nach Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- sam	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- sam	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
	Anzahl	Mill. EUR							EUR			
20 - 49	44	38	7,8	.	.	12,5	.	9 138	1,5	2,8	1	.
50 und mehr	17	16	15,6	.	.	22,5	.	14 352	3,8	7,7	2	.
Insgesamt	61	54	23,4	4,7	6,9	35,0	4,6	11 915	2,5	10,4	3	.

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2008**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

IEB

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postal. Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlage und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [13] in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unternehmensnummer

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von

bis 2008

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2008 [1]

Anzahl

1 Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

350

1.1 darunter: weiblich

352

1.2 in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)

351

B Geleistete Bruttoentgelte im Geschäftsjahr 2008 [2]

Volle Euro

1 Geleistete Bruttoentgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende

355

C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) [3]

1 Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2008 [4]

1.1 Summe der im Geschäftsjahr 2008 **abgerechneten Bauleistungen**

358

1.2 **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten **Bauleistungen**, teiltfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben [5]

1.2.1 am Anfang des Geschäftsjahres 2008

359

1.2.2 am Ende des Geschäftsjahres 2008

360

1.3 **Selbsterstellte Anlagen** (nur Bauleistungen) [11]

361

1.4 **Jahresbauleistung** (358 - 359 + 360 + 361)

362

1.4.1 darunter: Hochbau

363

2 Umsatz aus **sonstigen eigenen Erzeugnissen** und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen Tätigkeiten [6] [7] [8]

364

2.1 **Jahresbauleistung und sonstige Umsätze** (362 + 364)

365

2.1.1 darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)

366

Bitte zurücksenden an

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

D Jahresbauleistung im Ausland [9]

1 im Geschäftsjahr 2008

367

E Investitionen im Geschäftsjahr 2008 (ohne Umsatzsteuer) [10]

1 **Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke** einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

369

1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.)

370

1.3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüsteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)

371

1.4 **Bruttozugänge insgesamt** (369 + 370 + 371)

372

1.4.1 darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert [11]

373

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

374

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E 1 gemeldet. Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge [12]

378

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) [13]

1 im Geschäftsjahr 2008

381

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

382

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. 97 S. 13).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG und Anhang 4 Abschnitt 4 Nr. 3 (Code 15 31 0) der EG-VO Nr. 58/97.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Abs. 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Abs. 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Abs. 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Allgemeine Informationen

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten!).

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorphundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telekommunikationsnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. EU Nr. L 61 S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen, siehe Blatt 3 der Erläuterungen.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2008**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

[2] B Geleistete Bruttoentgelte

Bei den geleisteten Bruttoentgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den geleisteten Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

[3] C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren,
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

[4] Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmerstätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

[5] Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

[6] **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Gerätereparaturen für **Dritte**.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

[7] Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

[8] **Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfuhren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

[9] **D Jahresbauleistung im Ausland**

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C 1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

[10] **E Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

[11] Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbsterstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C 1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbsterstellten Anlagen erfragt; also auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

[12] Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. [10]).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

[13] **F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist = $100 + 10 = 110$.

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden $20 + 10 = 30$ tätige Personen.

B Löhne und Gehälter

Hier sind die Löhne und Gehälter für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Löhne und Gehälter der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Baubestände beim Anfangsbestand an Bauten unter C 1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C 1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E 1.1-E 1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E 2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie
Erschließung von Grundstücken, Bauträger 2008**

IEA Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis **XXXXXXXXXXXXXXXX**

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlage und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [10] in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unternehmensnummer

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von bis 2008

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2008 [1]

Anzahl

1 Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

350

1.1 darunter: weiblich

352

B Geleistete Bruttoentgelte im Geschäftsjahr 2008 [2]

Volle Euro

1 Geleistete Bruttoentgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende

355

C Umsatz im Geschäftsjahr 2008 (ohne Umsatzsteuer) [3]

1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten [4] [5] [6]

368

Bitte zurücksenden an:

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

D Investitionen im Geschäftsjahr 2008 (ohne Umsatzsteuer) [7]

1 **Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke** einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

Volle Euro

369

1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.)

370

1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)

371

1.4 **Bruttozugänge insgesamt** (369 + 370 + 371)

372

1.4.1 darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert [8]

373

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

374

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind

375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D 1 gemeldet. Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge [9]

378

E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) [10]

1 **im Geschäftsjahr 2008**

381

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

382

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger 2008

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABI. EU Nr. 97 S. 13).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG und Anhang 4 Abschnitt 4 Nr. 3 (Code 15 31 0) der EG-VO Nr. 58/97.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Abs. 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Abs. 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Abs. 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Allgemeine Informationen

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telekommunikationsnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABI. EU Nr. L 61 S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie
Erschließung von Grundstücken, Bauträger 2008**

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

[2] B Geleistete Bruttoentgelte

Bei den geleisteten Bruttoentgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den geleisteten Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

[3] C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

[4] Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

[5] Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.**[6] Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:**

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

[7] **D Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. [9]).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- [8] Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbsterstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- [9] Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. [7]).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- [10] **E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.